Objekt:	Ofenplatte, Loth und Töchter, Quint
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Kamin- Ofen-, Takenplatten
Inventarnummer:	A III 1 - 51

Beschreibung

Ofenstirnplatte mit dem Motiv Loths Auszug aus Sodom mit ornamentiertem Plattenrand, Quint bei Trier, Ende 17. Jahrhundert
Auf der Ofenplatte dargestellt ist Loth mit seinen beiden Töchtern und den beiden Engeln. Im Hintergrund das brennende Sodom. Diese Szene zählt zu den beliebtesten Motiven auf Taken- und Ofenplatten überhaupt. In unserem Museum sind alleine 6 verschiedene Platten mit diesem Motiv ausgestellt
Quelle in der Bibel: GEN 1,19
Ende 17. Jahrhundert
VD Nr 701

Hergestellt wurde die Ofenplatte von der Eisenhütte in Quint (heute ein Stadtteil von Trier). Diese wurde 1683 gegründet und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem bedeutenden Unternehmen. Sie betrieb von 1857 bis 1891 bei Schweich ein eigenes Eisenbergwerk. Nach mehrfachem Besitzerwechsel kommt das Unternehmen zum Klöckner-Konzern, der 1925 das Walzwerk stilllegt und zum 31.1.1972 diesen Unternehmensteil ganz aufgibt. Quinter Ofen- und Takenplatten wurden von Ende des 17. Jahrhunderts bis 1840 und nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Werksstilllegung 1972 hergestellt.Heute (2021) sind nur noch das Schloss des Hüttenherrn und einige Verwaltungsgebäude erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / Guss
Maße:	54cm x 76 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1680-1690er Jahre

	wer	Quinter Hütte
	wo	Trier-Quint
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Loth (Bibel und Koran)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sodom

Schlagworte

- Altes Testament
- Bibel
- Biblische Motive
- Flachrelief (Kunst)
- Gefängnis
- Ofenplatte

Literatur

- Karlheinz von den Driesch (1990): Handbuch der Ofen- Kamin- und Takenplatten im Rheinland. Pulheim